

BioAgrar 2024: Impulse für die Zukunft der ökologischen Landwirtschaft Fachmesse mit Kongress läutet die nächste Phase ein – Call for Papers gestartet

Offenburg. Am 16. und 17. Oktober 2024 werden die Perspektiven der ökologischen Landwirtschaft aufgezeigt. Nach einem erfolgreichen digitalen Start im Jahr 2021 setzt die Messe Offenburg mit der neuen Fachmesse BioAgrar konsequent auf die Stärkung der ökologischen Landwirtschaft. Projektleiterin Kristin Osing betont, dass der persönliche Austausch und der damit verbundene Erfahrungsaustausch einen der Grundpfeiler der BioAgrar 2024 bilden. Durch die Kombination mit dem Angebot der ausstellenden Unternehmen erhalten die Besucher ein umfassendes Bild und vielseitige Informationen für zukünftige Entscheidungen.

Insbesondere die Verbindung von Fachmesse und ausgewähltem Seminarprogramm schafft Raum für tiefgreifende Einblicke und praxisnahe Diskussionen. An beiden Veranstaltungstagen finden jeweils zwei parallel verlaufende Vortragsreihen statt, die von den Besuchern individuell kombiniert werden können.

Das Programm spricht Betriebe aller Art an, sowohl konventionelle als auch solche, die sich bereits in der Umstellung befinden oder bereits umgestellt haben. Die Messe Offenburg bietet mit der BioAgrar interessierten Landwirten die Möglichkeit, sich umfassend über die ökologische Wirtschaftsweise zu informieren.

Die BioAgrar bringt bestehende und zukünftige Öko-Betriebe mit Akteuren aus Vertrieb, Beratung, Förderung und Forschung zusammen. Dabei werden die Themenschwerpunkte Beratung, Kontrolle, Förderung, Vermarktung, Produktionstechnik sowie Aus- und Fortbildung abgedeckt. Im Fokus stehen dabei die verschiedenen Betriebsarten von Tierhaltung, Pflanzenbau, Weinbau, Obstbau bis hin zur Imkerei.

Call for Papers veröffentlicht

Das Call for Papers für das Kongressprogramm der BioAgrar 2024 ist gestartet. Interessierte Referenten können bis zum 31. Mai 2024 einen Kurzabstract zu den Schwerpunktthemen der BioAgrar per Email an bioagrar@messe-offenburg.de einreichen. Der Messe-Beirat stellt anschließend das Kongressprogramm aus allen eingereichten Abstracts zusammen. Weitere Informationen zum Call for Papers sind online unter www.bioagrar-offenburg.de abrufbar.

Für Fragen steht Projektleiterin Kristin Osing gerne unter osing@messe-offenburg.de oder +49 (0)781 9226-247 zur Verfügung.

Pressekontakt

Jessika Walter

+49 (0)781 9226-229

presse@messe-offenburg.de